

Professur Günther Vogt
Wahlfach Herbstsemester 2016
Wahlfacharbeit Frühlingsemester 2017

WORKBOOK

URBAN FOOD

Prof. Günther Vogt
Roland Charles Shaw, Assistent, shaw@arch.ethz.ch

Institut für Landschaftsarchitektur
ONA J 41
Neunbrunnenstrasse 50
8050 Zürich-Oerlikon
+41 (0) 44 633 29 65
vogt@arch.ethz.ch
www.vogt.arch.ethz.ch

«Read the historians, from Herodotus down to our own day, and you will see that there has never been a great event, not even excepting conspiracies, which was not conceived, worked out, and organised over a meal.»

Jean Anthelme Brillat-Savarin.

INHALT

ORGANISATION S. 5

Semesterprogramm S. 6

Anforderungen S. 7

THEMA S. 9

Aufgabenstellung S. 10

TEXTSAMMLUNG S. 13

Food, Stadt, Land S. 15

Versorgungssysteme S. 151

Terroir S. 231

Slowenien S. 287

URBAN FOOD TIMELINE S. 335

INFORMATIONEN ZUM ORT S. 357

Alpenkarten S. 359

Karten Territorium S. 377

INDEX S. 413

Literaturverzeichnis S. 414

Quellenverzeichnis S. 418

ORGANISATION

SEMESTERPROGRAMM

Wahlfach

06.02.17	09:00	Anfang Blockwoche in ONA
14.02.17	13:30	Präsentation Zwischenstand Visual Reader / Ende Blockwoche
24.02.17	18:00	Abgabe Wahlfach per Mail. Visual Reader.

Wahlfacharbeit

24.02.17	18:00	Abgabe Abstrakt per Mail. Teil II von WFA
27.02.17	13:30 - 18:00	Tischkritik Abstrakt mit Assistent.
27.03.17	13:30 - 18:00	Tischkritik mit Assistent
24.04.17	13:30 - 18:00	Tischkritik mit Assistent
12.05.17	13:30 - 18:00	Zwischenkritik Präsentation
22.05.17	13:30 - 18:00	Tischkritik mit Assistent
06.06.17	13:30 - 18:00	Schlusskritik Präsentation Abgabe Wahlfacharbeit

Sofern nicht anders vermerkt finden die Tischkritiken im Büro der Professur Vogt im HIL H 43.2 statt.

ANFORDERUNGEN

Zwischenkritik & Schlusskritik

Die Einschreibung für Kritiken mit Prof. Vogt wie auch für die Tischkritiken erfolgt per Email an die Assistenz: shaw@arch.ethz.ch. Die detaillierten Abgabe und Präsentationsanforderungen werden in Form eines Hand-outs an der Einführungsvorlesung des Wahlfaches kommuniziert.

Arbeitsgrundlage

Es wird im Gruppen gearbeitet. Am Anfang des Wahlfaches werden die Recherchethemen unter den Gruppen verteilt. Sowohl die Verteilung der Dokumentenvorlagen als auch die Abgabe der Arbeit erfolgt über den Server `vogt-stud`.

Serveradresse

Mac: `afp://vogt-server.ethz.ch/vogt-stud`

PC: `\\vogt-server.ethz.ch\vogt-stud`

THEMA

AUFGABENSTELLUNG

Urban Food

Die Produktion, Verarbeitung, Verteilung sowie der Konsum und die Entsorgung von Lebensmitteln prägen seit jeher die Beziehung zwischen Stadt und Land und somit das Territorium. Umgekehrt werden Gastronomie und Konsumverhalten stark durch Urbanisierungsprozesse beeinflusst, womit die gegenseitige Prägung von Stadt und Food-System deutlich wird.

Urban Food ist zunächst der Titel des Forschungsseminars, wobei der Einfluss von Food-Systemen auf den gelebten und gebauten Raum im architektonischen, städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Kontext untersucht wird. Auf der Ebene der Landschaft, des Gartens und der Küche erforschen wir historische und zeitgenössische Esskultur um soziale, ökonomische und kulturelle Charakteristiken eines Ortes in einem Urban-Food-Portrait zu erfassen.

Das Wahlfach steht im Kontext eines mit dem Herbstsemester 2016 startenden neuen Entwurfszyklus der Professur Vogt. Die kommenden Entwurfssemester kreisen um den Alpenbogen, der These folgend, dass dieser als metropolitaner Park der umliegenden Grossstädte gelesen werden kann. Jedes Entwurfssemester stellt sich die Aufgabe der Verifizierung dieser These, indem auf eine Metropolitanregion fokussiert und nach deren spezifischem Bezug zum alpinen Raum gefragt wird. Dieses Jahr befassen wir uns mit Ljubljana.

Die unterschiedlichen Lehrformate der Professur Vogt beleuchten das Territorium von Ljubljana unter verschiedenen Fokussen: Der Entwurfskurs 'Process Cartography' verfolgt die breiteste Perspektive was Inhalt und Perimeter betrifft. Dabei sind die vier an die Stadt anschliessenden Landschaftstypen - die Alpen, die pannonische Tiefebene, die Karstlandschaft und die Küstenregion - als prägende Landschaftselemente im Bezug auf das Territorium sowohl Untersuchungs- als auch Entwurfsgegenstand. Das Wahlfach 'Pari-daeza' konzentriert sich auf einen Park südlich von Ljubljana und thematisiert seinen Bezug zur Stadt.

Die Küche Sloweniens widerspiegelt zahlreiche politische und geografi-

sche Beziehungen, unter anderem mit Österreich, Deutschland und der Alpenregion. Offiziell gibt es 24 kulinarische Regionen, die verschiedensten Landschaften entsprechen: an der südlichen Küste wird Salz in Sečovlje produziert, während sich das Posavje Weingebiet an der ungarischen Grenze im Save-Tal befindet.

Wahlfach

Im diesjährigen Wahlfach, das als Blockwoche in Lyon und Zürich stattfindet, untersuchen die Studierenden in Form einer analytischen Gruppenarbeit die historische und zeitgenössische Wechselwirkung zwischen Stadt und Land aus der Sicht des Foods. Ziel der Gruppenarbeiten ist die Produktion eines ‚Visual Readers‘ der das Food-System in Beziehung zum gelebten und gebauten Raum Lyons umschreibt. Die Recherche-Arbeit ist am Ende der Blockwoche in ein vorgegebenes Layout zu übertragen, um so eine einheitliche Lesbarkeit zu ermöglichen.

Wahlfacharbeit

Die vorgegebenen Themen aus dem Wahlfach können innerhalb der Wahlfacharbeit von den Studierenden weiter auf ihre Relevanz für den Städtebau, die Architektur oder die Landschaftsarchitektur untersucht werden. Das gesamte Food-Portrait Lyons ist in dieser Phase Teil der empirischen Arbeit und wird somit in der geschriebenen Arbeit weiter reflektiert und diskutiert. Die Arbeit wird anhand einer vorgegebenen Struktur und eines Abgabeformates konzipiert, zusammen mit einem ausgewählten komplementären Medium, sei es Film, Animation oder nochmals ein Visual Reader, welches als unterstützendes Element des Essay dient.